

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 20. September 2012
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Klaus Englert

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV'in Silvia Runge

GV Volker Saggau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin, GV Hans-Jürgen Gast, GV Heinrich Hartz, GV Joachim

Runge; weitere Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 07.09.2012 zu Donnerstag, 20. September 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 26. April 2012
3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012
4. 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2012
5. Erhöhung der Steuerhebesätze
6. Einsparmöglichkeiten für den Haushalt 2013
7. Zuschuss an den Sportverein ab 2013
8. Finanzierung Regenwasserkanal
9. Überprüfung Inventarversicherungssummen
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 26. April 2012**

Gegen die Niederschrift vom 26. April 2012 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012**

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses wird um Klärung folgender Punkte gebeten:

- Aufstellung der Bewirtschaftungskosten für das Sportheim (2011/2012)
- Hohe Stromkosten insbesondere bei der Straßenbeleuchtung (Erklärung und Aufstellung Verbräuche)

TOP 4**1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2012**

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Deckungskreisübersicht und die Abrechnung Konzessionsabgabe Strom und Gas für 2011 werden der Niederschrift als *Anlagen* zur Kenntnis beigelegt.

TOP 5**Erhöhung der Steuerhebesätze**

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Steuerhebesätze werden ab 01.01.2013 wie folgt erhöht:

Grundsteuer A von 250 v.H. auf 280 v.H.

Grundsteuer B von 250 v.H. auf 280 v.H.

Gewerbsteuer von 300 v.H. auf 320 v.H.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6

Einsparmöglichkeiten für den Haushalt 2013

Der Erlass des Innenministers vom 24.08.2012 zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen mit den Hinweisen zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen/Ausgaben und Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungs-/Einnahmequellen wird zur Kenntnis genommen.

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde auf einem guten Weg ist und bereits viele Punkte umgesetzt hat bzw. in Kürze umsetzen wird (z. B. Übertragung der Bewirtschaftungskosten für die Sportanlagen an den Sportverein, Nichtausschöpfung der Höchstbeträge bei den Aufwandsentschädigungen, Anhebung der Realsteuerhebesätze, Anhebung der Hundesteuer, Ausamtungsantrag).

Weitere Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung:

- Überprüfung des Bestands an Kinderspielplätzen
- Nutzungsentgelt für Erwachsenensport für die Nutzung von Sporthallen
- Energiekonzept

TOP 7

Zuschuss an den Sportverein ab 2013

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.03.2012 trägt der Sportverein ab 01.01.2013 die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss gemäß folgender Staffelung:

im Jahr 2013 = 50 %

im Jahr 2014 = 25 %

im Jahr 2015 = 12,5 %

ab 2016 keinen Zuschuss mehr

Der Sportverein erhält jeweils zum 01.07. einen Abschlag, der im Jahr 2013 40 % der Bewirtschaftungskosten des Vorjahres beträgt. Der Restbetrag wird nach Vorlage der Abrechnung des Sportvereines ausgezahlt.

Der Sportverein wird gebeten, bis zum 10.10.2012 eine Übersicht zu erstellen, welche Bewirtschaftungskosten von der Gemeinde bezuschusst werden sollen.

Die Verwaltung wird gebeten, zum nächsten Geschäftsausschuss eine Übersicht über die angefallenen Bewirtschaftungskosten vorzulegen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8

Finanzierung Regenwasserkanal

Im 1. Nachtragshaushaltsplan ist die Sanierung des Regenwasserkanals mit 850.000 EUR veranschlagt. Für die Finanzierung sind eine hohe Rücklagenentnahme sowie eine Darlehensaufnahme von 400.000 EUR vorgesehen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Nach Ansicht des Finanzausschusses sollte die Maßnahme jedoch komplett über eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Zum einen, weil die Zinsen zurzeit auf einem sehr niedrigen Stand sind, zum anderen aber auch, weil die Zins- und Tilgungsleistungen durch die Einführung der Niederschlagswassergebühren gedeckt werden könnten.

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Kommunalaufsicht Kontakt aufzunehmen und bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 01.11.2012 eine entsprechende Klärung herbeizuführen.

TOP 9**Überprüfung Inventarversicherungssummen**

Am 20.04.2012 fand mit dem Kommunalversicherer (OKV) eine Begehung der gemeindlichen Gebäude zwecks Überprüfung der Versicherungssummen statt.

Die Gutachten zur Gebäudebewertung werden durch die OKV kostenfrei erstellt.

Die Inventarversicherungssummen sollen wie folgt angepasst werden:

Feuerwehrgerätehaus:	Erhöhung von 100.000 € auf 200.000 €
Rathaus:	Minderung von 17.895 € auf 15.000 €
Bürgerhaus:	keine Änderung (15.872 € bleibt)
Kindergarten:	keine Änderung (61.129 € bleibt)
Bauhof:	Erhöhung von 25.565 € auf 60.000 €

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Anfragen**

BGM von Mellenthin berichtet über eine Anfrage von Herrn Mielke bezüglich des Haushaltsansatzes für den örtlichen Touristikverein.

Der Haushaltsansatz soll bleiben; die Auszahlung erfolgt jedoch erst nach Vorlage des Konzeptes und des Kassenberichtes.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Horst Jurgeneit**Dirk Mielke***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 4: Deckungskreisübersicht, Abrechnung Konzessionsabgabe Strom und Gas für 2011 - *nur für Gemeindevertreter/innen* -